



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0435

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

24.02.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	25.02.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	22.03.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Klimaschutz in Leverkusen: CO2-Minderungspfad entwickeln und Monitoring-Prozess aufsetzen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.02.2021
- Stellungnahme der Verwaltung vom 24.02.2021

III-lb,ou
Eva Lüthen-Broens, Farah Oublal
☎ 8838, 8839

24.02.2021

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach
gez. Richrath

Klimaschutz in Leverkusen: CO₂-Minderungspfad entwickeln und Monitoring-Prozess aufsetzen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.02.2021
- Antrag Nr. 2020/0435

Die Stadtverwaltung sieht wie die Politik die große Dringlichkeit, den Klimawandel abzu- schwächen und die natürliche Umwelt zu schützen. Das politisch beschlossene Klima- schutzkonzept (Vorlage Nr. 2017/1748) wurde im Jahr 2017 erstellt und sieht das 2°C- Ziel vor. Seit Oktober 2018 ist durch den IPCC-Bericht (Intergovernmental Panel on Climate Change, kurz Weltklimarat) bekannt, dass nur bei einer Beschränkung auf ma- ximal 1,5°C Erwärmung die größten Risiken des Klimawandels minimieren kann. Um den städtischen Beitrag zum 1,5°C-Ziel im Sinne des Klimanotstandes zu leisten, sind über die bereits laufende (und herausfordernde!) Umsetzung des Klimaschutzkonzepts zusätzliche Maßnahmen zum Klimaschutz erforderlich, die jedoch im Angesicht der glo- balen Klimakrise notwendig und angemessen sind.

Die Stadtverwaltung befürwortet entsprechend des vorliegenden Antrags die Entwick- lung eines CO₂-Minderungspfades zur Erreichung der Klimaneutralität auf Basis der be- stehenden Aktivitäten wie Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes, European Energy Award (eea®), Mobilitätskonzept 2030+ sowie weiterer Konzepte bzw. Maßnahmen der Stadtverwaltung und städtischer Töchter.

Die Stadt Leverkusen hat erstmals im Jahr 2015 eine CO₂-Bilanz aufgestellt. Diese ist im Rahmen der Aufstellung des Integrierten Klimaschutzkonzepts im Jahr 2017 fortge- schrieben worden. Eine weitere Fortschreibung der CO₂-Bilanz im Rahmen des eea® wird für 2021/2022 vorbereitet, um im Vergleich zum Bilanzjahr 2017 die auf dem ge- samten Stadtgebiet eingesparte Treibhausgase zu eruieren.

Das vorgeschlagene CO₂-Monitoring mit „zahlenbasierten Bericht über die Fortschritte bei der Verfolgung des CO₂-Minderungspfads inklusive der umgesetzten Maßnahmen (zum Beispiel PV-Zubauraten) als Grundlage eines Monitoring-Prozesses für die Politik und die Öffentlichkeit“ würde in kürzeren Abständen einen Nachweis ermöglichen. Die im Antrag vorgeschlagenen Maßnahmen sind mit erheblichem Personalaufwand verbunden.

Dezernat für Bürger, Umwelt und Soziales